

Hinweise für das Bachelor- und Masterkolloquium am Lehrstuhl für Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship

Ziel

Das Hauptziel des Bachelor- und Masterkolloquiums ist, den Vortragenden Bachelor- und Masterstudierenden die Gelegenheit zu geben, ihre Arbeit einem größeren Kreis vorzustellen und aus der Diskussion möglichst viele Anregungen für ihre weitere Arbeit mitzunehmen.

Daher soll es jedem/r Vortragenden selbst überlassen werden, durch seinen/ihren Vortrag die Schwerpunkte der Diskussion mitzubestimmen.

Ein weiteres Ziel des Bachelor- und Masterkolloquiums ist, jedem Bachelor- bzw. Masterstudierenden einen Einblick in die Arbeit anderer zu ermöglichen und auch daraus Anregungen für die eigene Arbeit aufzunehmen.

Ablauf des Bachelor- und Masterkolloquiums für die Studierenden:

Jede(r) Vortragende hat 25 Minuten Zeit, aufgeteilt in 15 Minuten Vortrag und 10 Minuten Diskussion. Die Diskussionsleitung übernimmt der jeweilige Betreuer/die jeweilige Betreuerin des/der Vortragenden.

Der Vortrag sollte zusätzlich zum dem von jedem/jeder Vortragenden gewählten Schwerpunkt einen kurzen Überblick zur Fragestellung und zumindest als Anhang eine Gliederung beinhalten, damit alle Diskussionsteilnehmer/innen eine Vorstellung von der Themenstellung haben.

Die Anzahl der Inhaltsfolien (Beamer) sollte 8 nicht übersteigen (wenn Sie wollen, können Sie für mögliche Nachfragen ein paar Backup-Folien mitbringen, die aber nicht zu Ihrer Präsentation gehören sollten).

Alle Vortragenden werden gebeten, ihre Folien 2 Tage vor Ihrem Vortragstermin in die jeweilige Kolloquiums-Veranstaltung in StudIP hochzuladen, damit alle Teilnehmer/-innen Zugriff erhalten. Die jeweiligen Veranstaltungsnummern für Winter- und Sommersemester finden Sie nachfolgend:

- Bachelorkolloquium: WiSe – 32760; SoSe – 32750
- Masterkolloquium: WiSe – 32860; SoSe – 32850

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen über StudIP erfolgt über ein Passwort. Dieses wird in der gemeinsamen Kick-Off Veranstaltung bekanntgegeben. Zusätzlich zu den Folien zum Vortrag ist ein Handout mitzubringen (ca. 10 Stück). Dadurch können sich die anderen Teilnehmer/-innen kurz in das Thema einlesen, besser dem Vortrag folgen und fundierter Hinweise liefern.

Es hat sich bewährt, dass ein anderer Bachelor- bzw. Masterstudierender für den Vortragenden mitschreibt, damit sich dieser ganz auf die Diskussion konzentrieren kann. Dies sollte jede/r Vortragende selbst organisieren.